

Panel II - Sozioökonomische Lebensqualität: Ältere Migrantinnen und Migranten am Arbeitsmarkt

„Viele Welten des Alterns? Ältere Migranten im alternden Deutschland“

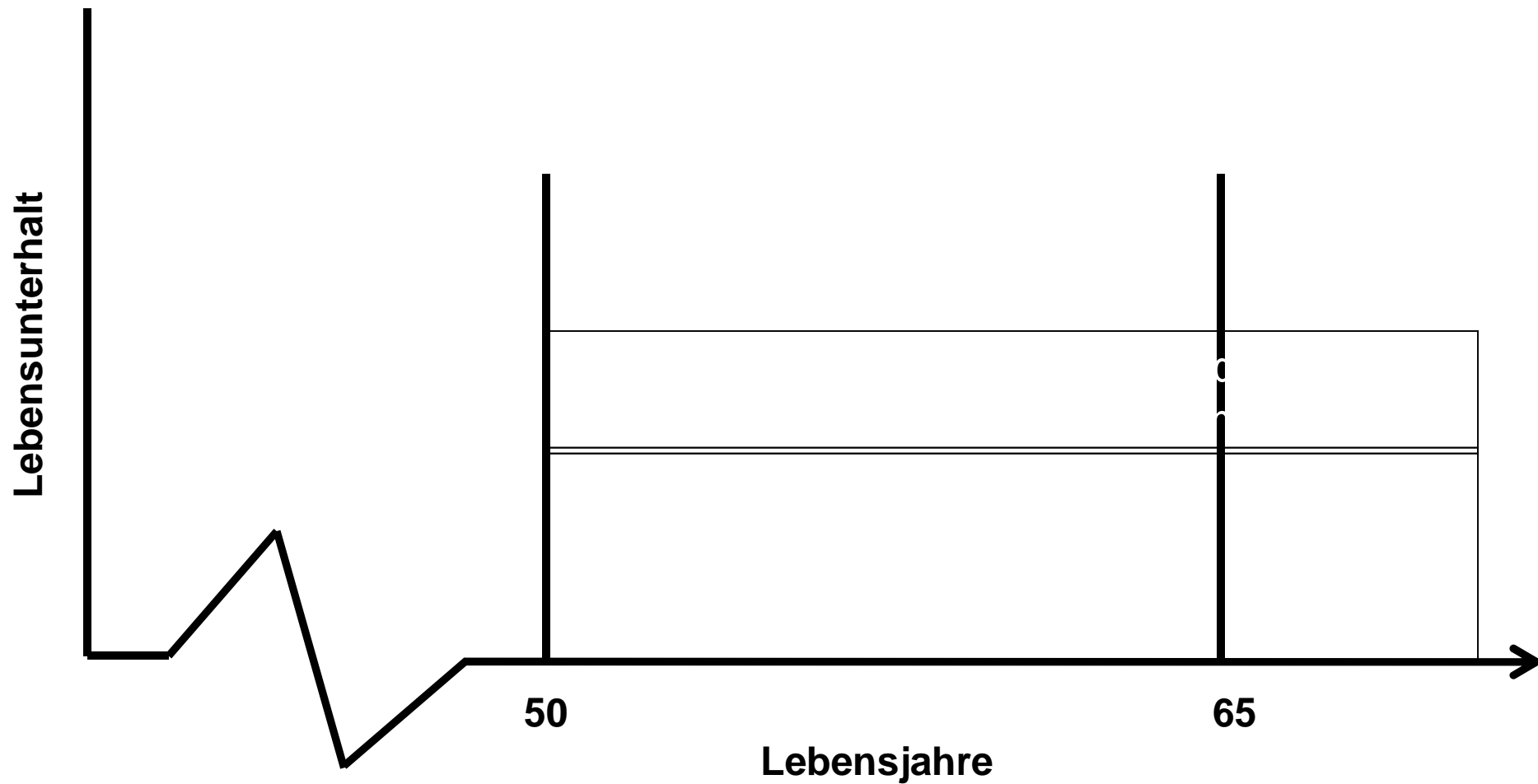
24. /25. Juni 2010, Berlin

Tagung des Deutschen Zentrums für Altersfragen, Berlin und des
Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg, in
Kooperation mit der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der
Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Carola Burkert

Daniela Hochfellner

Über was wir sprechen: Arbeitsmarkt und mehr...



Agenda

1. Einflussfaktoren auf die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer
2. Über wen wir sprechen: „ältere MigrantInnen“
3. Basis für den Arbeitsmarkt: Bildung und Qualifikation
4. Arbeitsmarkt: Persistenz von Ungleichheiten
5. Beim Renteneintritt ist noch lange nicht Schluss
6. Fazit & Handlungsoptionen



Einflussfaktoren auf die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer

Einflussfaktoren auf die Beschäftigung älterer AN

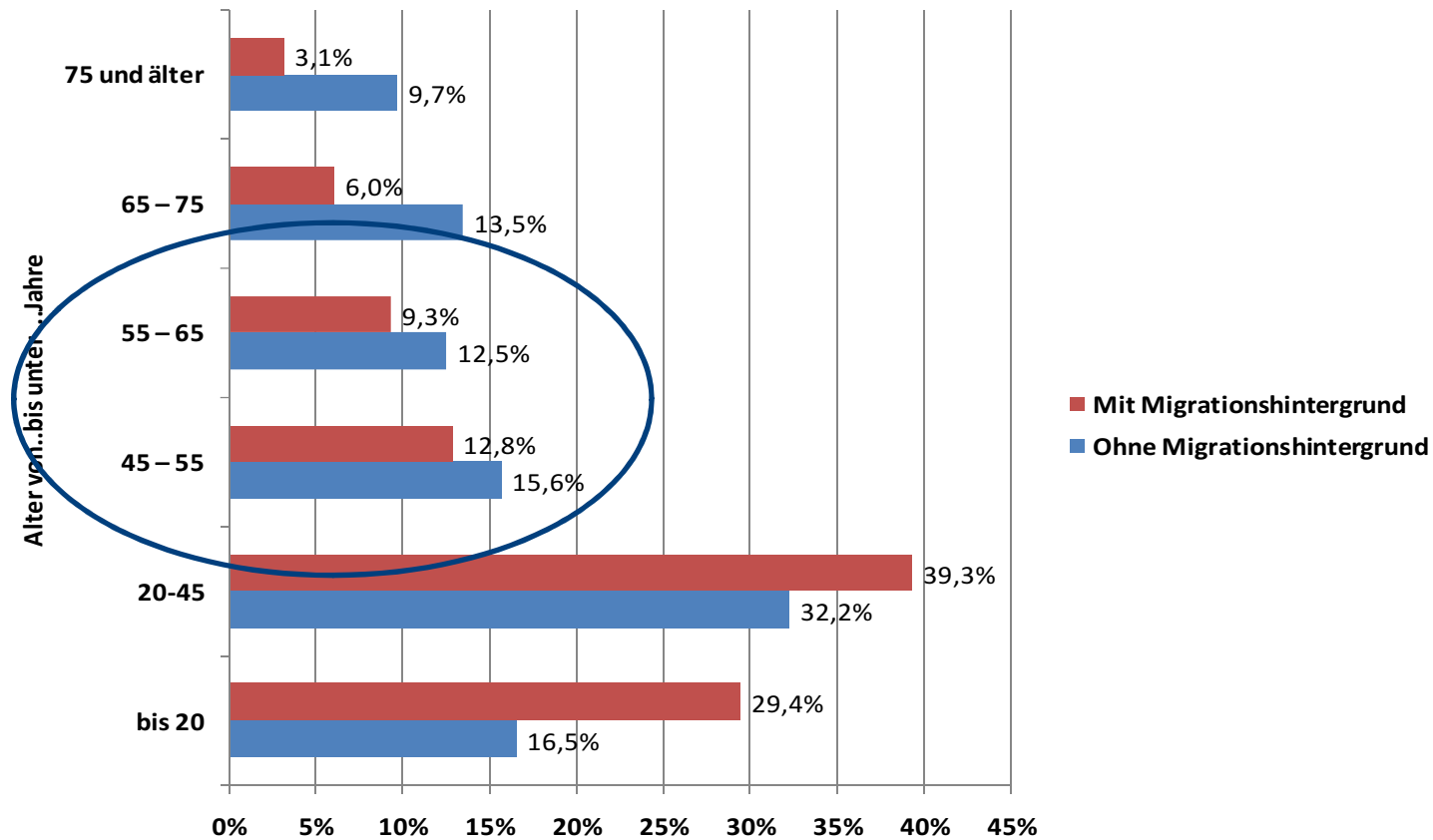
- Steigende Erwerbsneigung
- Gesundheit und Qualifikation
- Demographischer Wandel und betriebliche Einstellungen zu älteren Arbeitnehmern
- Institutionelle Rahmenbedingungen für eine höhere Erwerbsbeteiligung
 - z.B. Angleichung des Rentenzugangsalters von Frauen und Männern
 - z.B. Arbeitsmarktreformen: Auslaufen der geförderten Altersteilzeit
 - z.B. Auslaufen der 58er-Regelung
 - Zuletzt allerdings Rückschritte, z.B. Verlängerung der Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes und teilweiser Ausschluss aus der Arbeitslosenstatistik



Über wen wir sprechen: „ältere MigrantInnen“

Je älter, desto weniger....

Anteil der Altersgruppe an der Gesamtgruppe in %, mit/ohne Migrationshintergrund, 2008



Quelle: Mikrozensus 2008, eigene Berechnung

Ältere Migranten (am Arbeitsmarkt).....

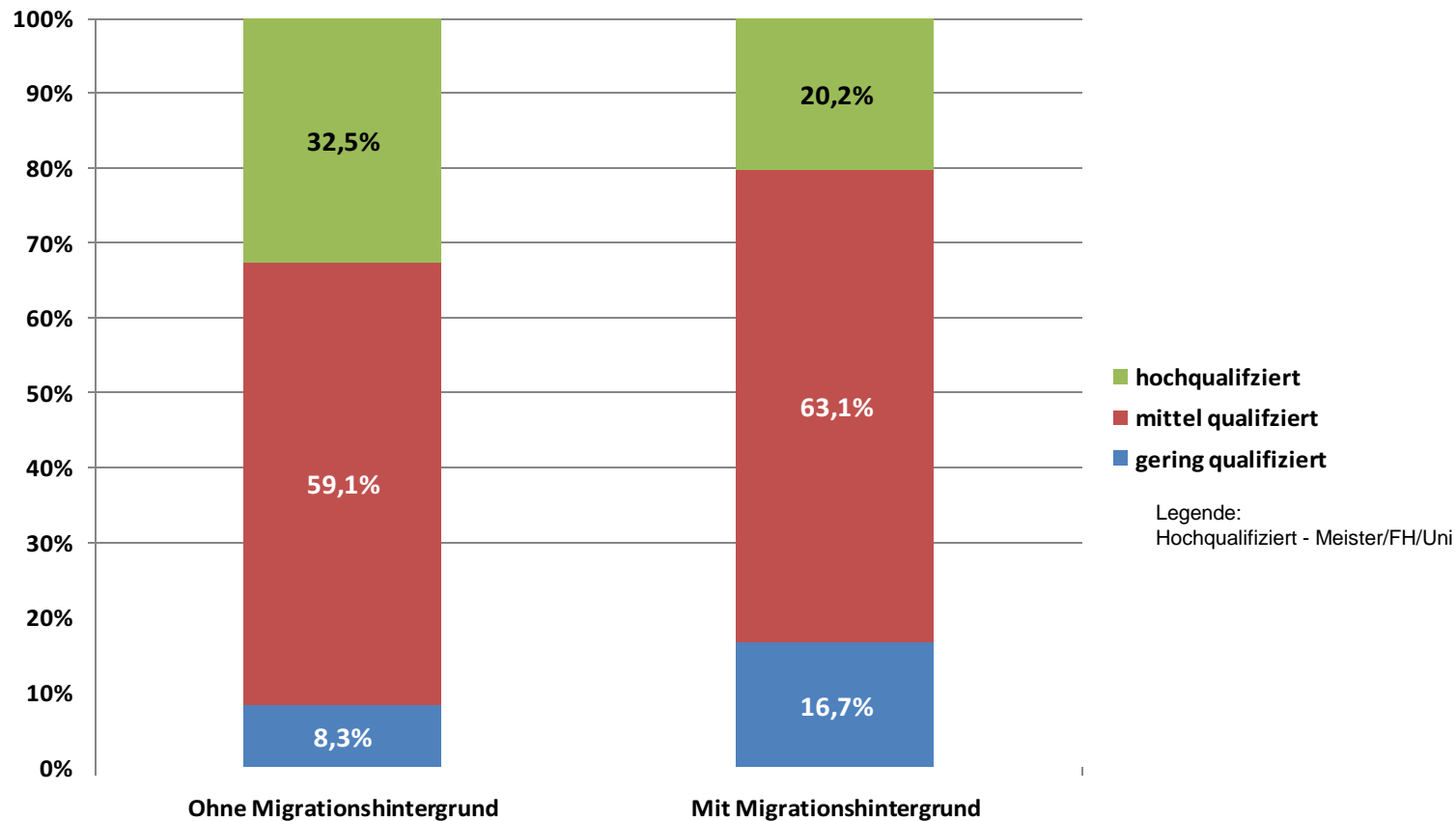
- heterogen: älterer Migrant \neq älterer Migrant
- zumeist eigene Migrationserfahrung
- Zuzug in der Anwerbephase/
1. Generation bzw. Familiennachzug
- zumeist aus Anwerbeländern: Türkei, Spanien,
Griechenland, Italien, Ex-Yugoslawien
- Gekommen um nicht zu bleiben/
Rückkehrmigration (selektiv)
-viele Welten.....



Basis für den Arbeitsmarkt: Bildung und Qualifikation

Migranten - geringer qualifiziert - aber nicht nur

Berufliche Qualifikation, Männer, 45 bis unter 65 Jahre, mit/ohne Migrationshintergrund, 2008



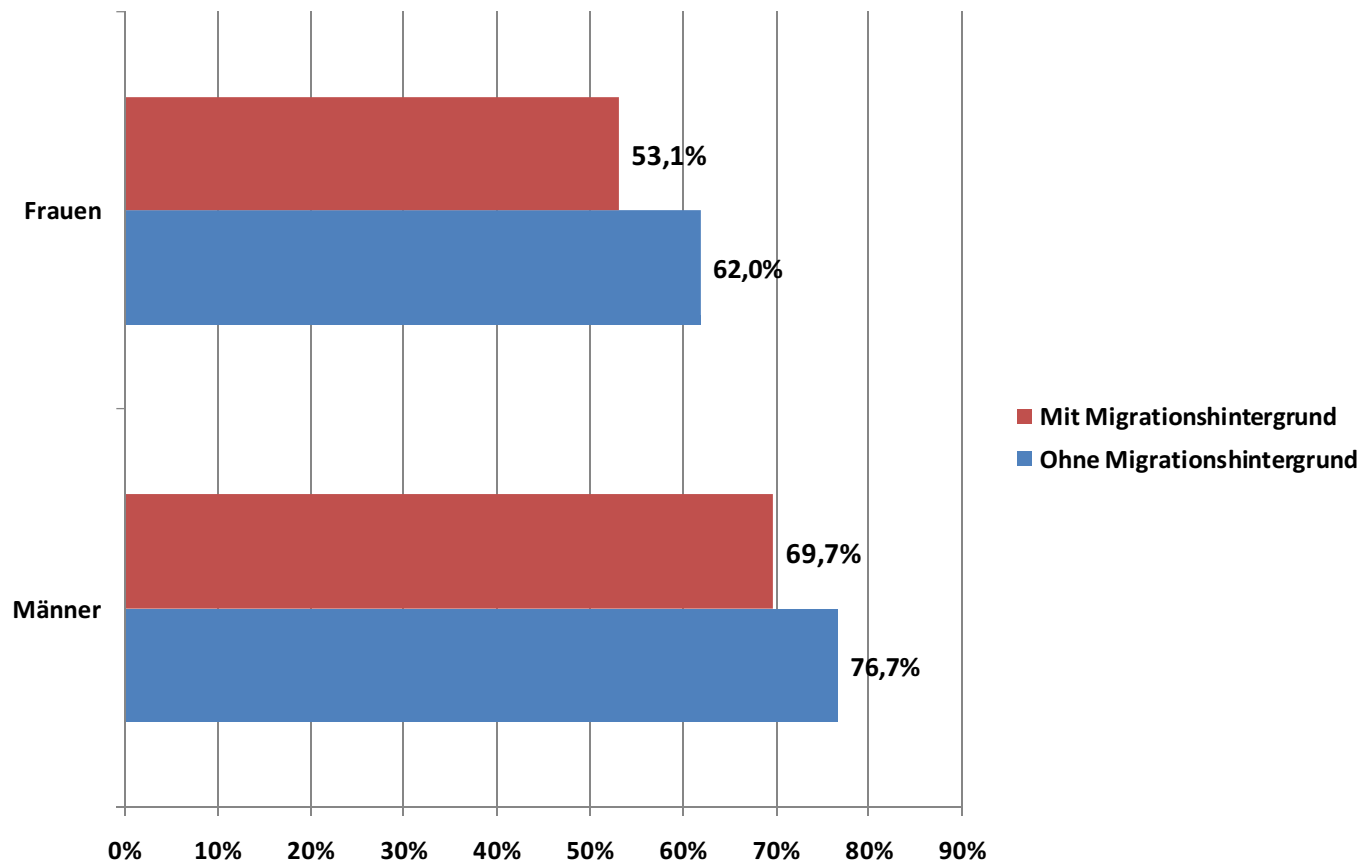
Quelle: Mikrozensus 2008, eigene Berechnung



Arbeitsmarkt: Persistenz von Ungleichheiten

Erwerbstätigenquote: bei Migranten geringer....

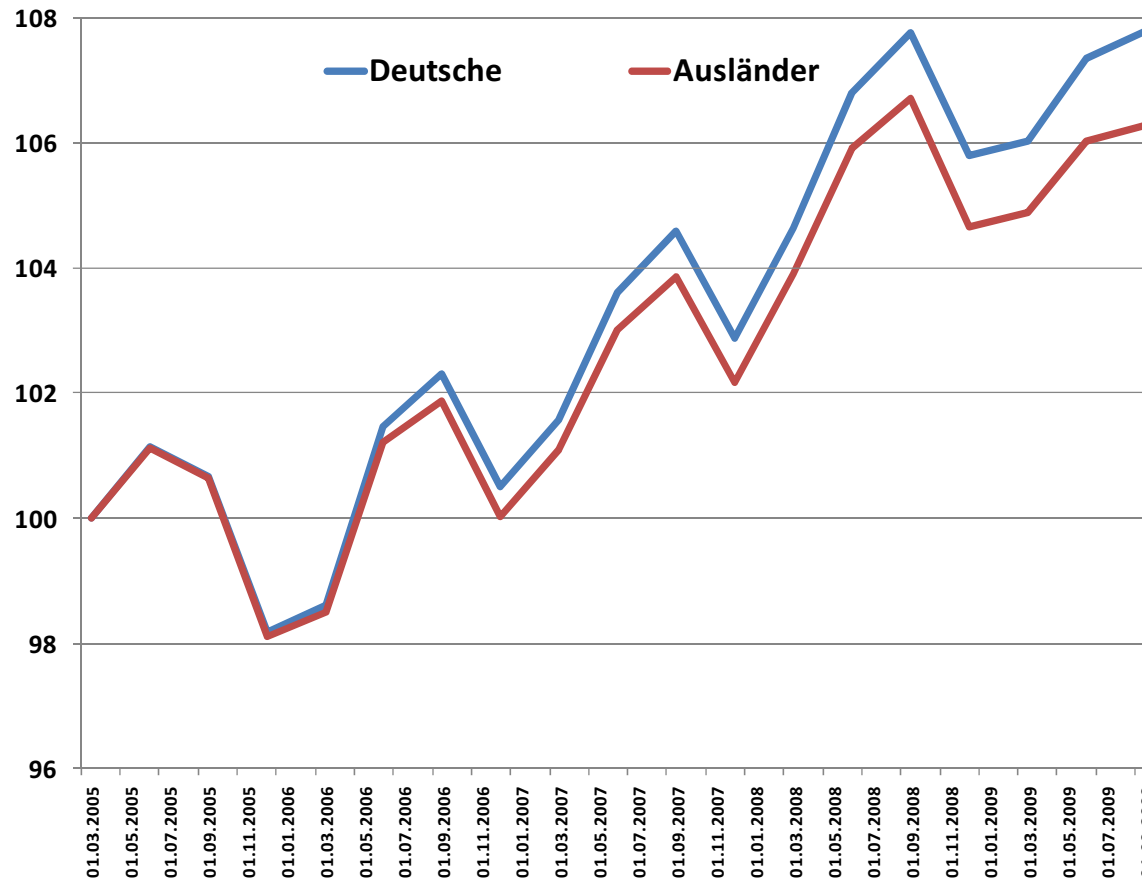
Männer und Frauen, 45 bis unter 65 Jahre, mit/ohne Migrationshintergrund, 2008



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

Soz.vspfl. Beschäftigung: ähnliche Entwicklung

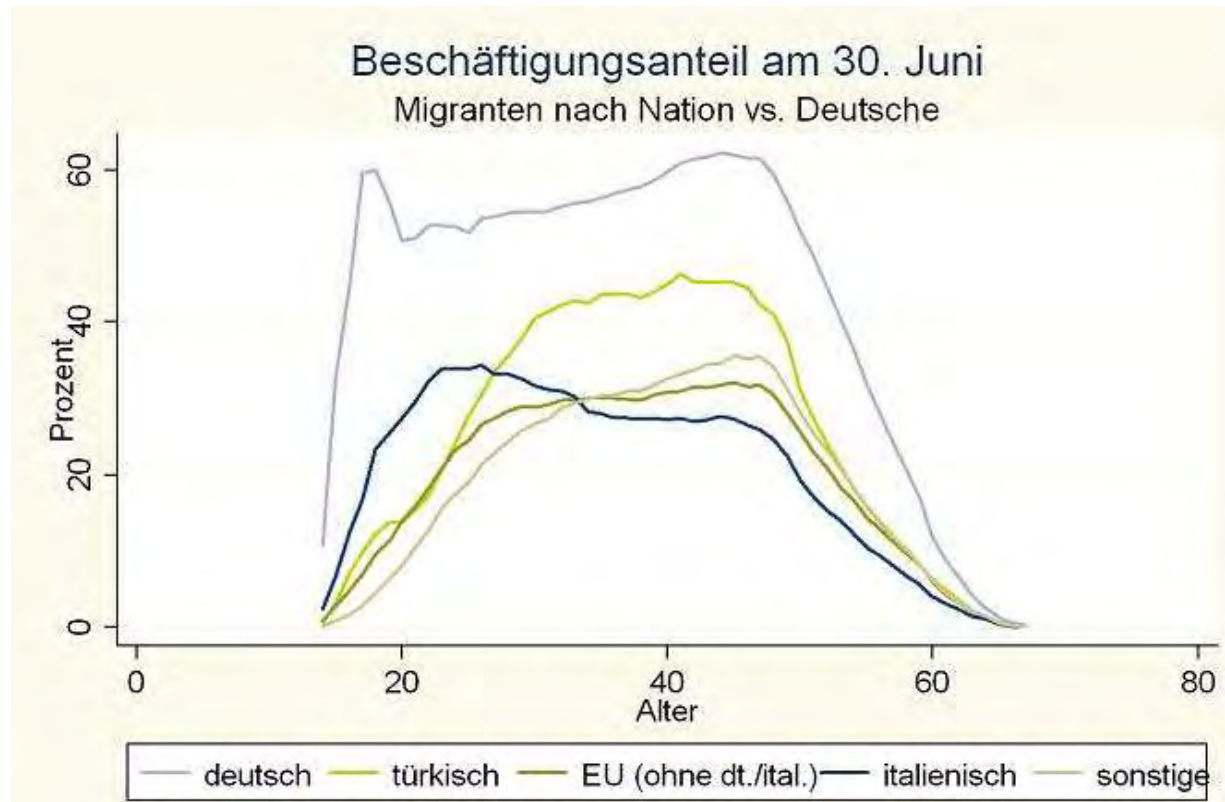
Männer , 50 bis unter 65 Jahre, Ausländer und Deutsche, 2005 bis 2009, Westdeutschland



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

Erwerbsbeteiligung im Zeitverlauf

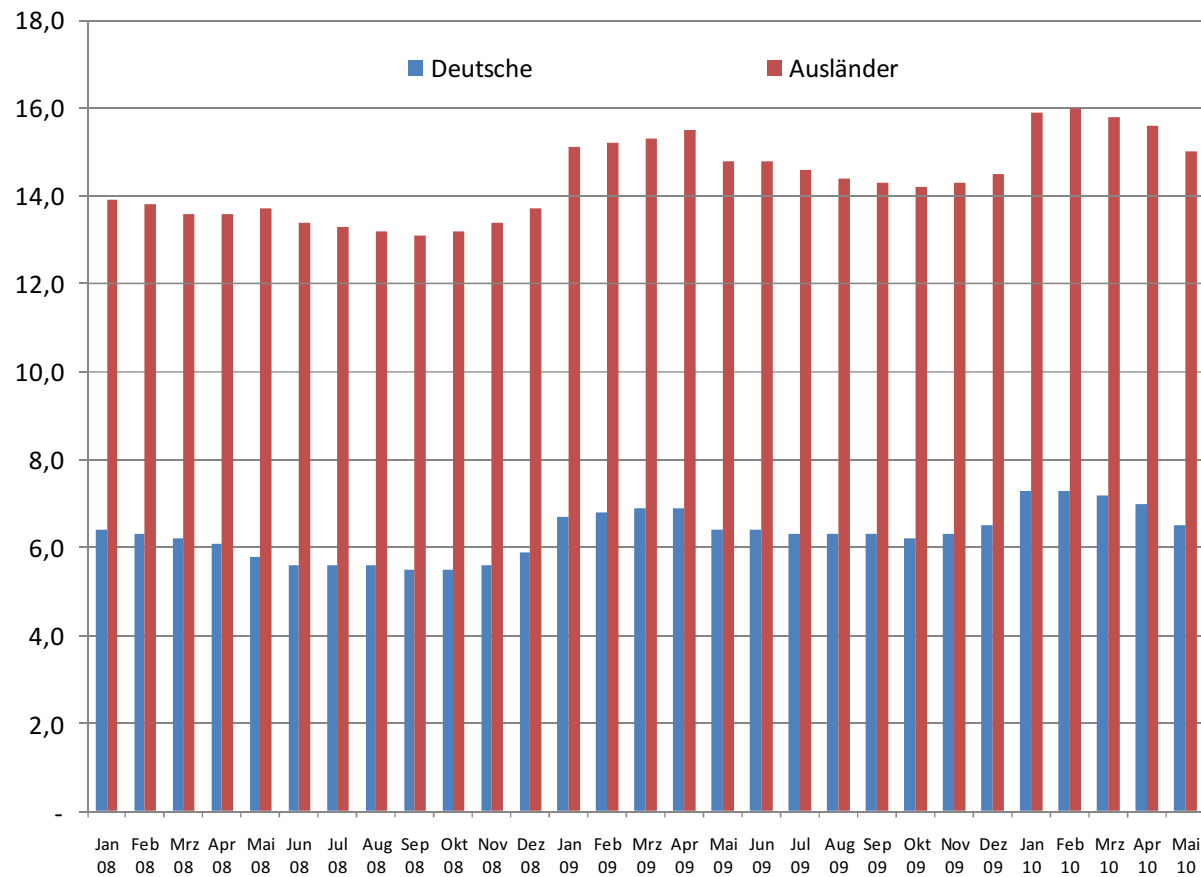
Migranten nach Herkunftsland, 50 Jahre+, zum Stichtag 30.06, nach Alter



Quelle: BASiD – Biografiedaten ausgewählter Sozialversicherungsträger, eigene Berechnung

Konstant: Migranten – höhere Arbeitslosenquote

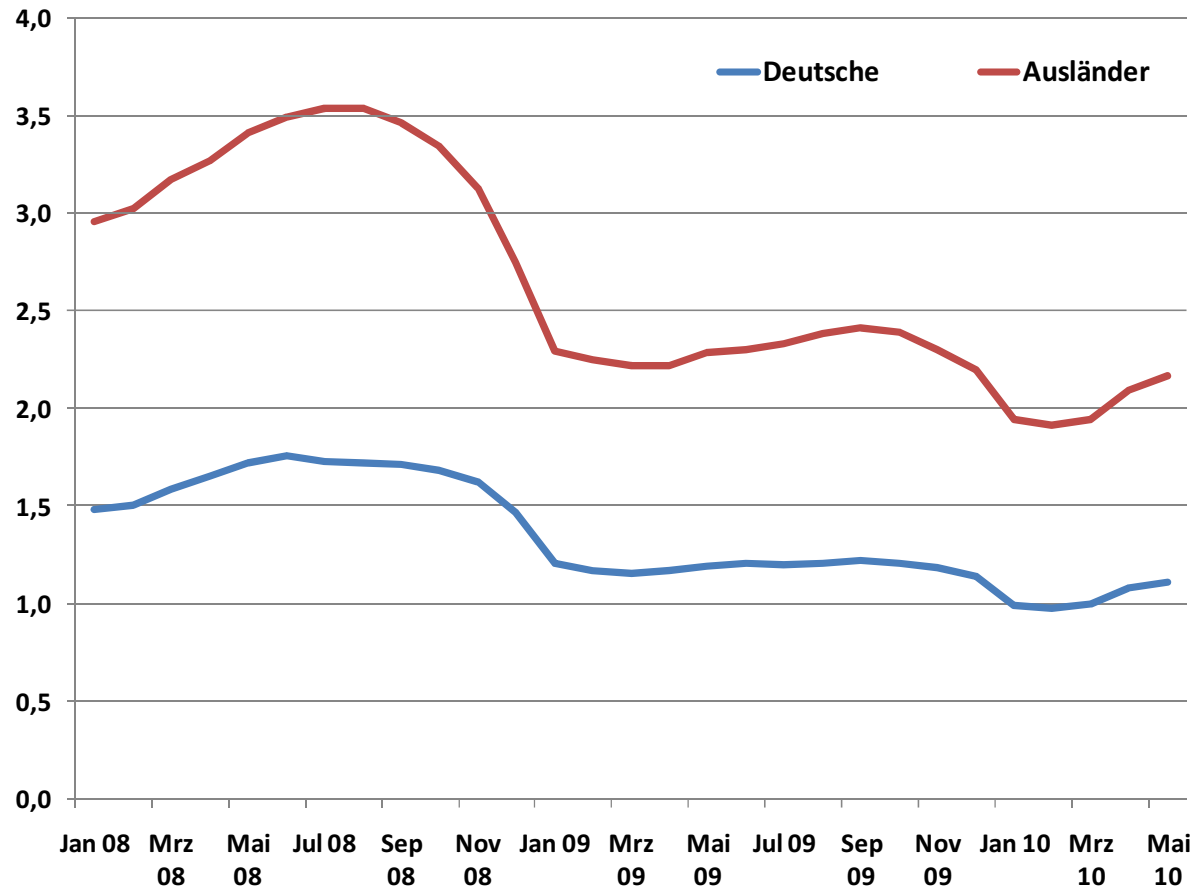
Männer, 50 bis unter 65 Jahre, Ausländer und Deutsche, 2008 bis 2010, Westdeutschland



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

Migranten: mehr langzeitarbeitslos - mehr SGB II

Verhältnis SGBII/SGBIII, Männer, 50-65 Jahre, Ausländer/Deutsche, 2008 bis 2010, Westdeutschland



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung



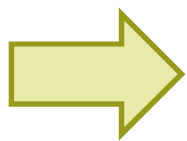
Bei Renteneintritt.... ist noch lange nicht Schluss

Analysen zur Erwerbssituation im Alter

- BASiD: neuer Datensatz der weitreichende Analysen zur Erwerbssituation im Alter zulässt
- aktuelles Thema: Arbeiten während Rentenbezug
- Immer mehr Rentner arbeiten nebenher

Fragen:

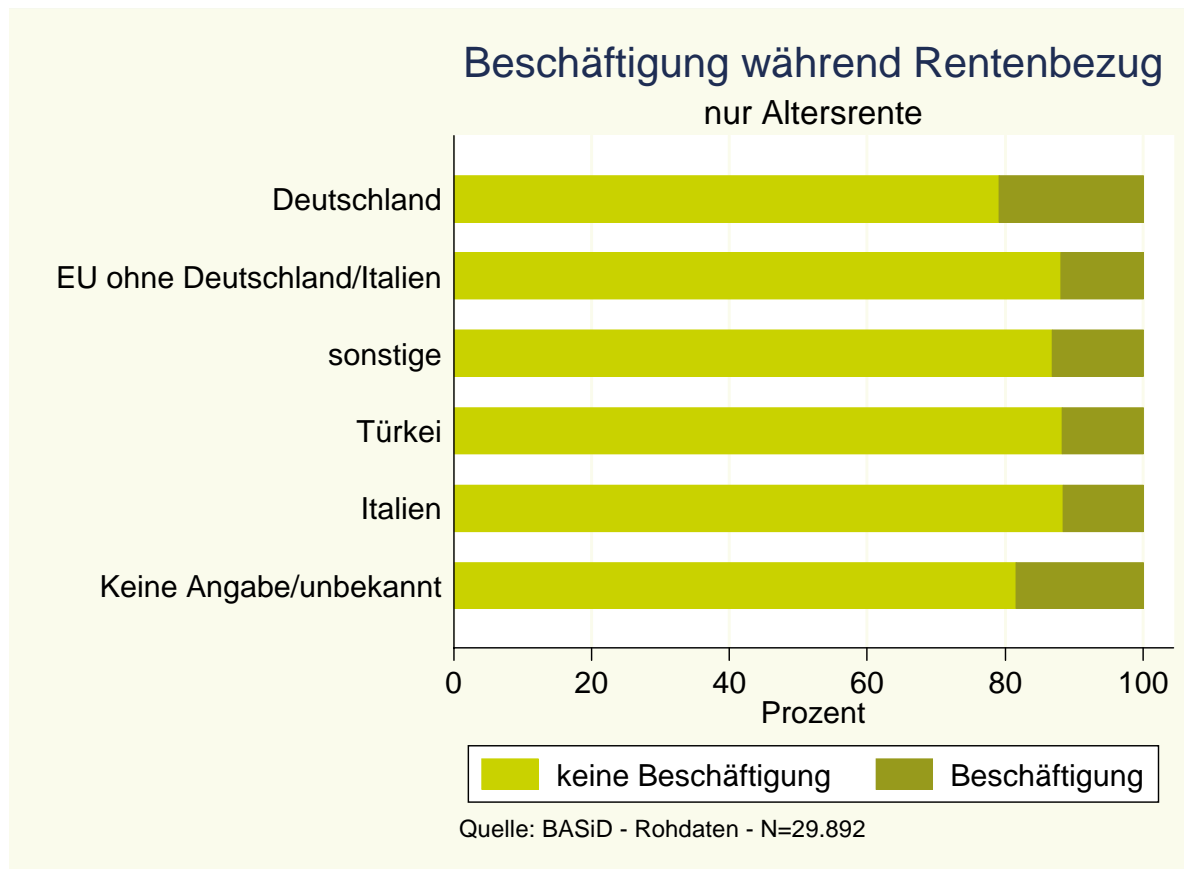
1. Zeigt sich das auch in den BASiD Daten?
2. Können Merkmale gefunden werden, die Einfluss auf die Beschäftigung bei Rentenbezug nehmen



Migranten und Migrantinnen werden in den Analysen als „Personen mit Migrationshintergrund“ gesehen

Erwerbstätigkeit neben Rentenbezug

Migranten nach Herkunftsland, Beschäftigung bei parallelem Rentenbezug



Was bedingt die Erwerbssituation im Alter ?

- Es lässt sich vermuten, dass zwei Tendenzen sichtbar werden
 1. Absicherung der finanziellen Situation im Alter
 2. Erwerbstätigkeit ohne dass die finanzielle Absicherung nötig ist

- Schätzung erfolgt mittels eines logit-Modells

$$\ln \frac{P_i}{(1 - P_i)} = \beta_0 + \beta_1 * x_1 + \dots + \beta_n * x_n$$

- folgende Merkmale wurden in das Modell aufgenommen
 1. soziodemographische: Nation, Geschlecht, Bildung, Geburtskohorte
 2. zum Erwerbsverlauf: Beschäftigungs- und Arbeitslosigkeitsdauern, erreichte Entgeltpunkte
 3. zu Beginn und Ende der Erwerbskarriere: Alter, Beruf, Entgelt

Ergebnisse des logit - Modells

Referenzkategorie	Erklärende Variablen	Beschäftigung während Rentenbezug
Deutschland	Sonstige	---
	Türkei	---
	EU ohne Deutschland/Italien	---
	Italien	---
männlich	weiblich	---
Kohorte bis 1950	Kohorte ab 1950	+++
Niedriges Bildungsniveau	Mittleres Bildungsniveau	+++
	Bildung unbekannt	+
	Hohes Bildungsniveau	+++
	Dauer der Beschäftigung ⁽²⁾	+++ (- - -)
	Dauer der Arbeitslosigkeit ⁽²⁾	- - - (+++)
	Erzielte Entgeltpunkte ⁽²⁾	+++(- - -)
	Alter bei letzter Beschäftigung ⁽²⁾	- - - (+++)



Fazit und Handlungsoptionen

Fazit und Handlungsoptionen

Trotz Besserung noch immer Probleme: Langzeitarbeitslosigkeit etc.

Voraussetzungen für bessere Arbeitsmarktchancen Älterer:

- Erhalt und Ausbau der Beschäftigungsfähigkeit durch gesundes Altern und lebenslanges Lernen
- Produktive Nutzung der positiv bewerteten Eigenschaften Älterer im betrieblichen Zusammenhang
- Arbeitsmarktpolitik für Ältere: an den individuellen Problemen ansetzen

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



Kontakt:

carola.burkert@iab.de

daniela.hochfellner@iab.de

www.iab.de



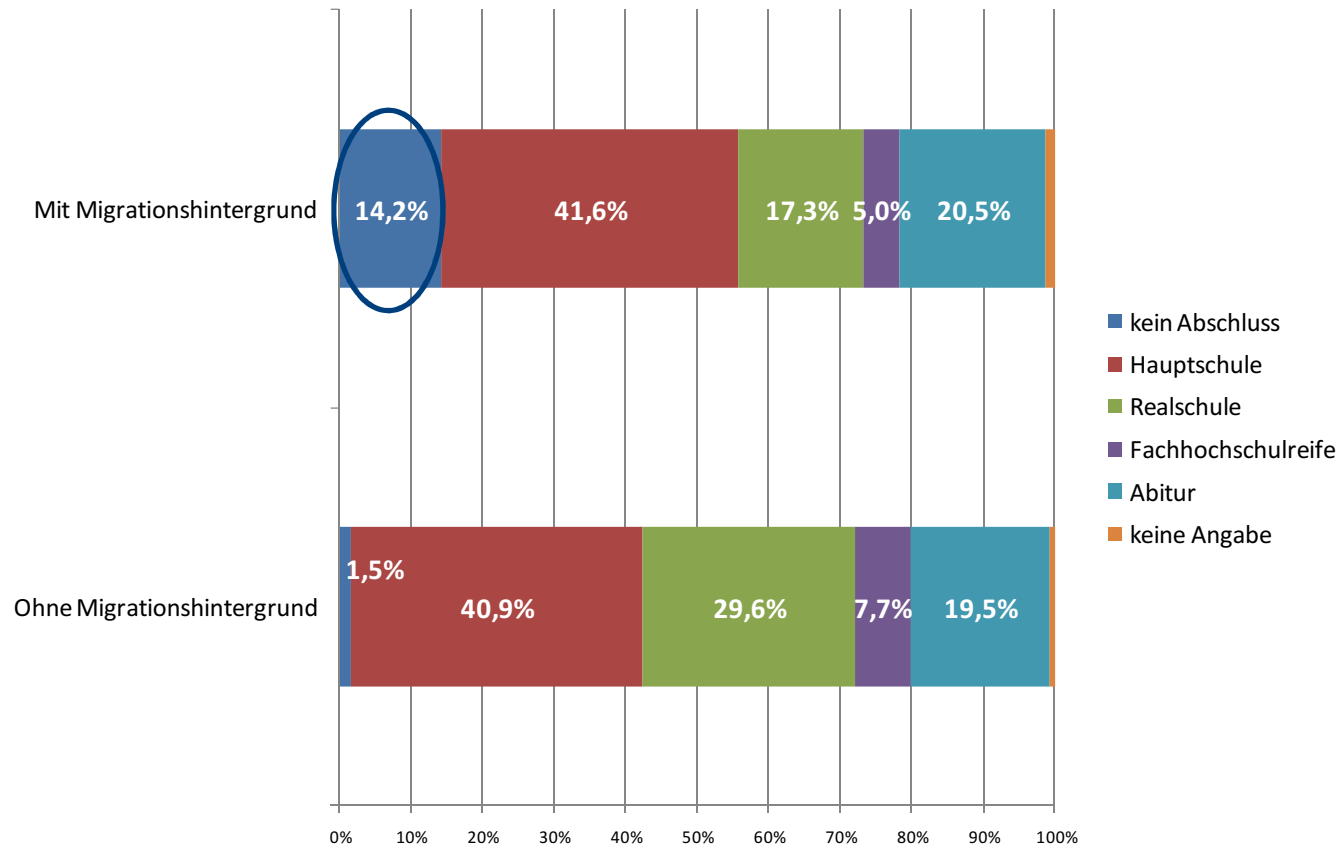
BACK UP



Basis für den Arbeitsmarkt: Bildung und Qualifikation

Schlechte Basis: Bildungsabschlüsse von Migranten

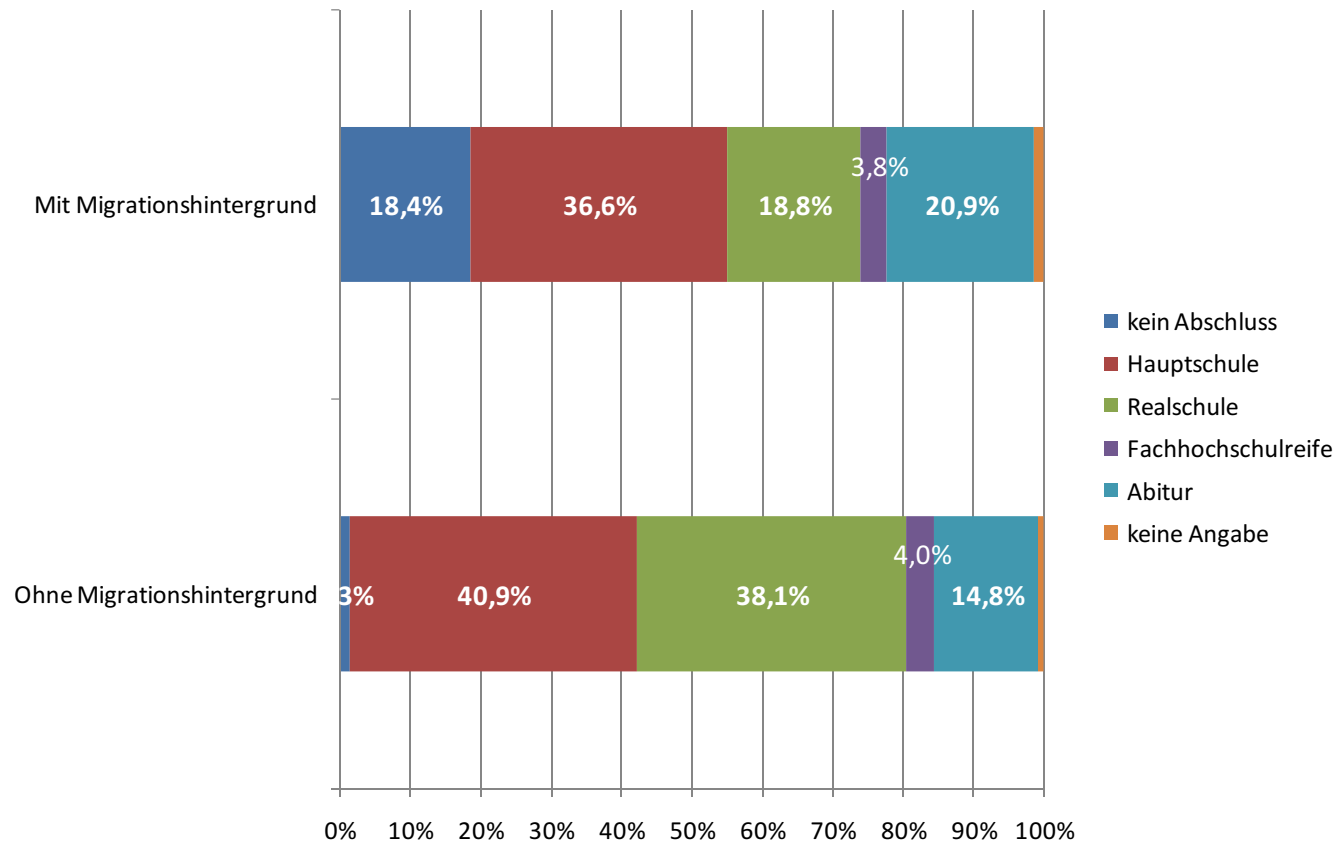
Männer, 45 bis unter 65 Jahre, mit/ohne Migrationshintergrund, 2008



Quelle: Mikrozensus 2008, eigene Berechnung

Schlechte Basis: Bildungsabschlüsse von Migranten

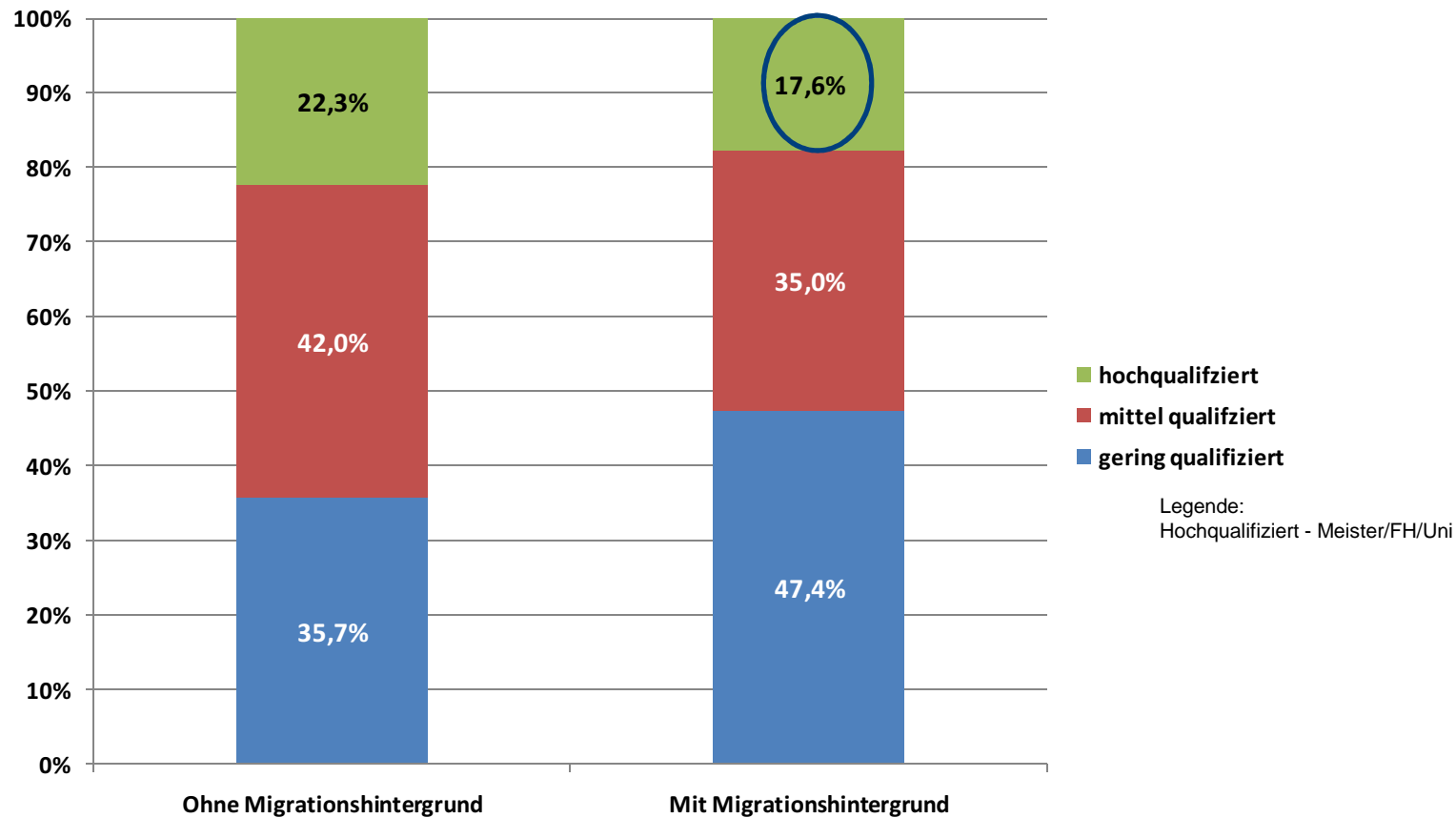
Frauen, 45 bis unter 65 Jahre, mit/ohne Migrationshintergrund, 2008



Quelle: Mikrozensus 2008, eigene Berechnung

Migranten - geringer qualifiziert - aber nicht nur

Frauen, 45 bis unter 65 Jahre, mit/ohne Migrationshintergrund, 2008



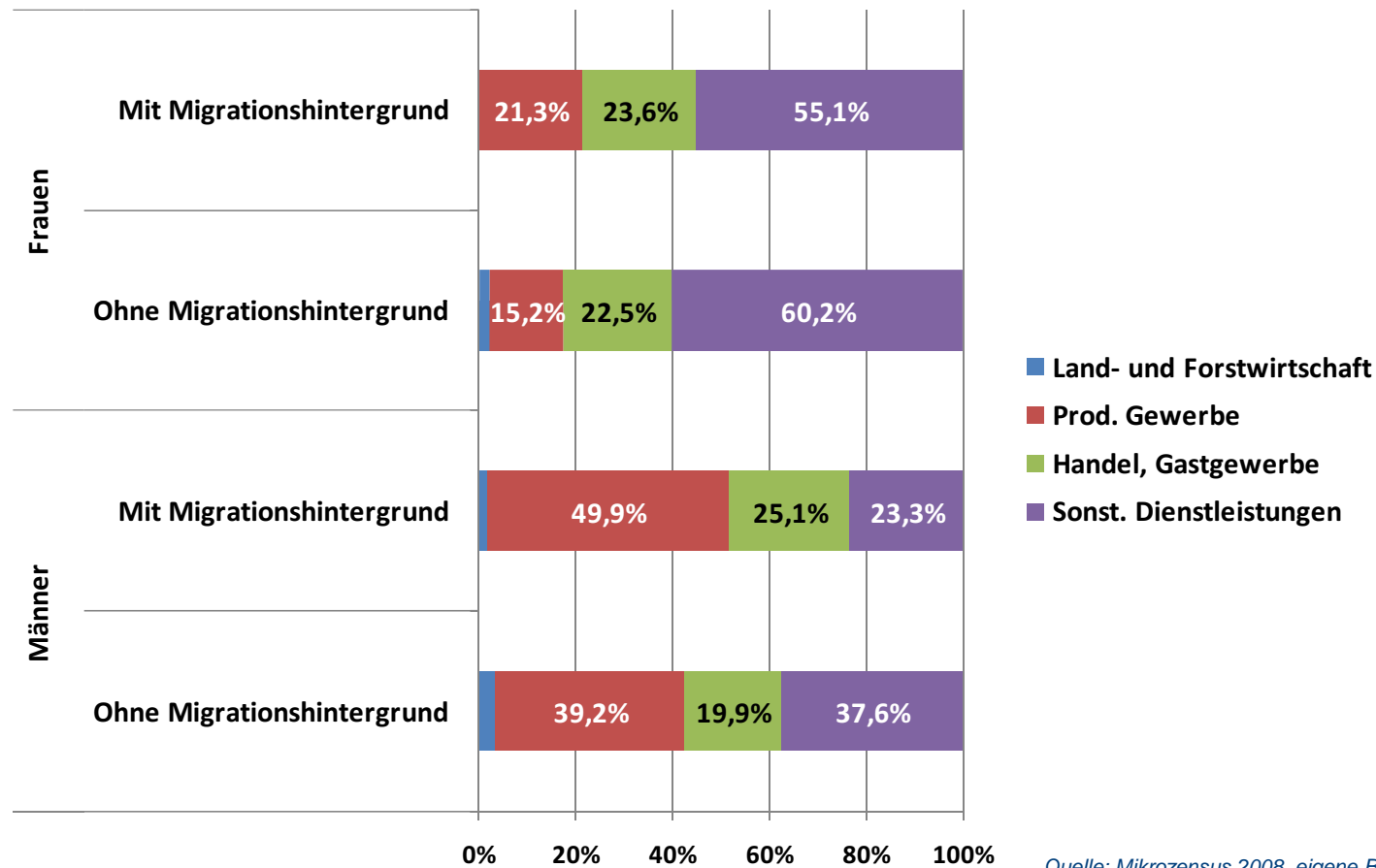
Quelle: Mikrozensus 2008, eigene Berechnung



Arbeitsmarkt: Persistenz von Ungleichheiten

Deutliche Unterschiede: Wirtschaftsbereiche

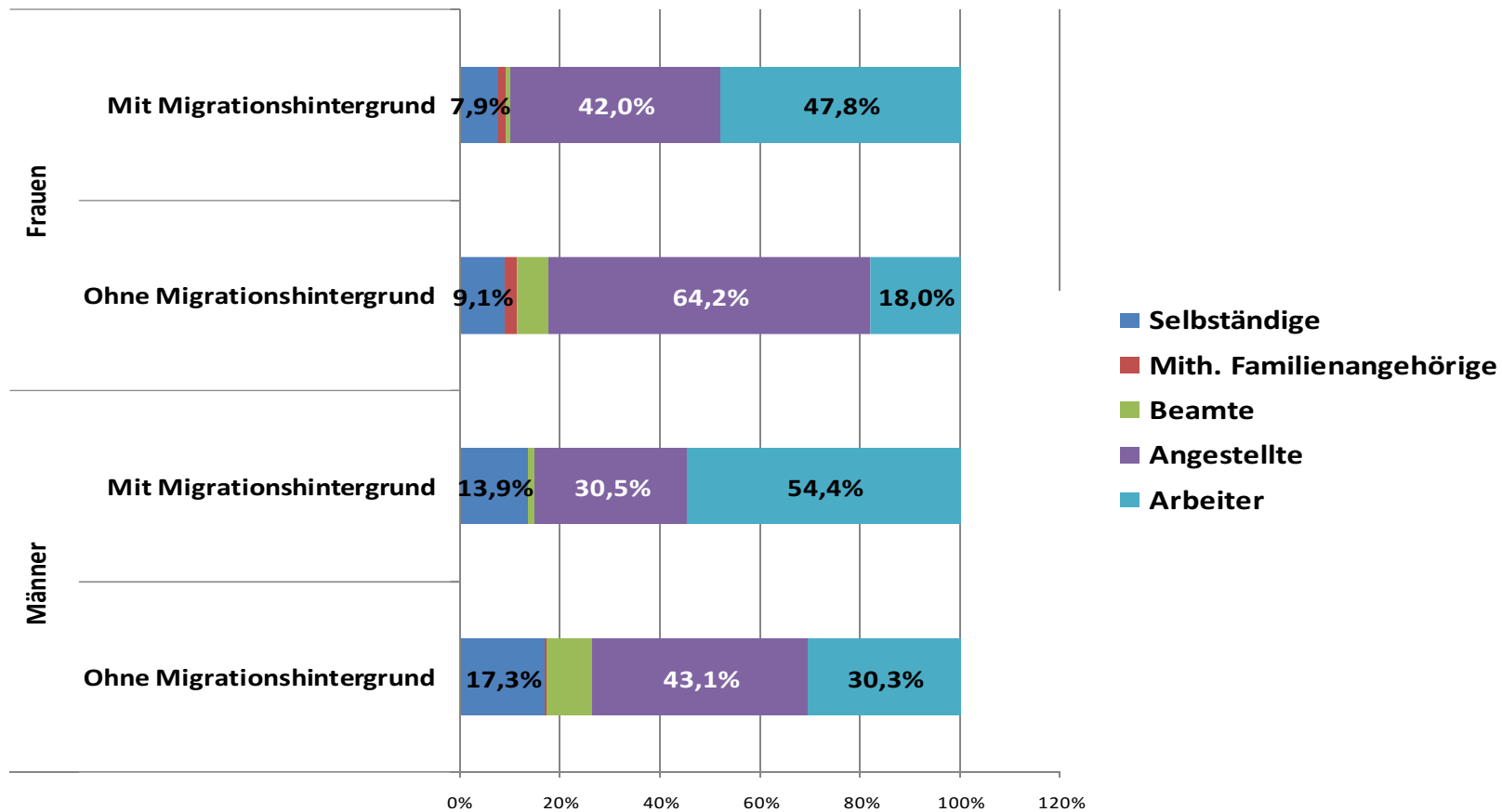
Männer und Frauen, 45 bis unter 65 Jahre, mit/ohne Migrationshintergrund, 2008



Quelle: Mikrozensus 2008, eigene Berechnung

Migranten: Mehr Arbeiter, weniger Angestellte

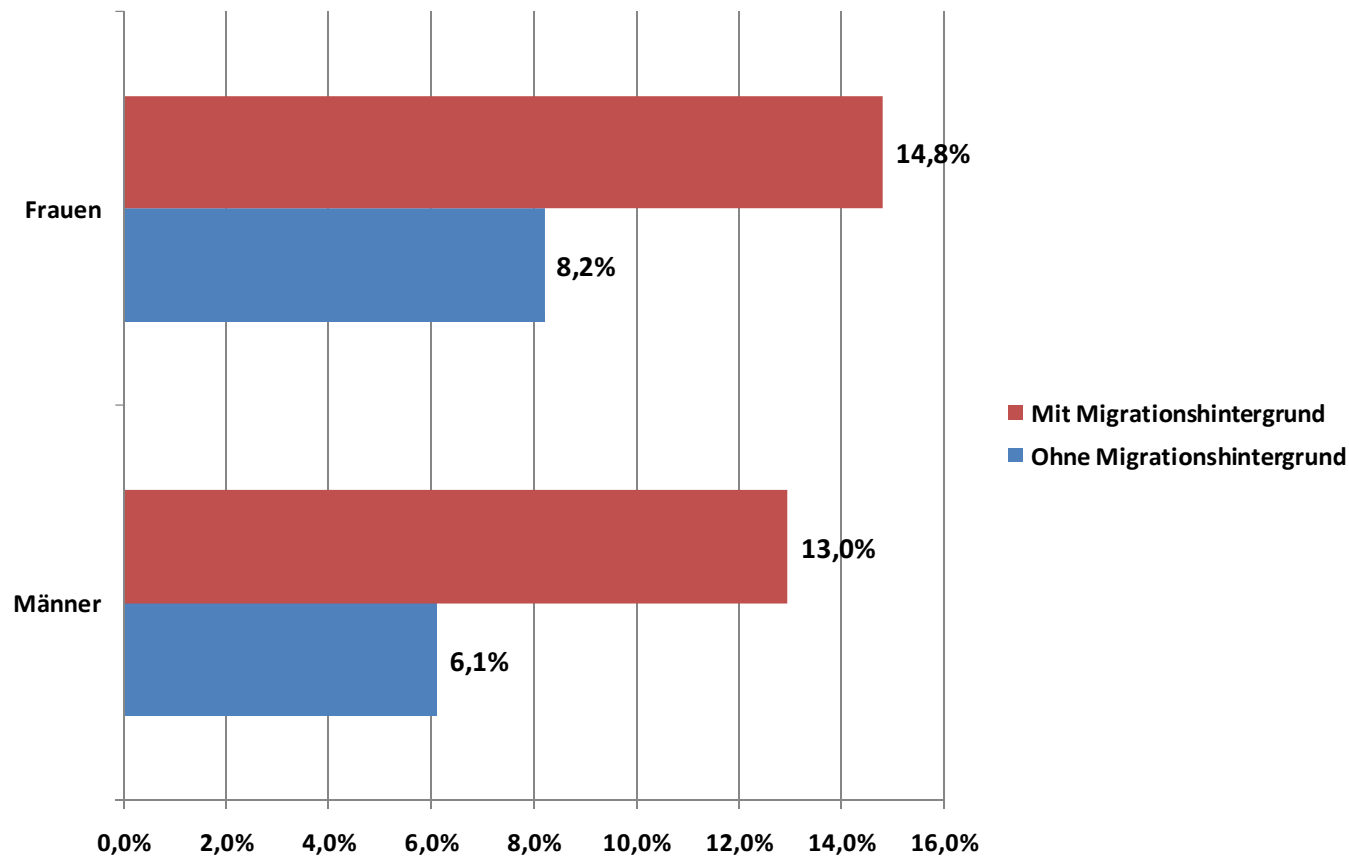
Stellung im Beruf, Männer und Frauen, 45 bis unter 65 Jahre, mit/ohne Migrationshintergrund, 2008



Quelle: Mikrozensus 2008, eigene Berechnung

Erwerbslosenquote: höher bei Migranten

Männer und Frauen, 45 bis unter 65 Jahre, mit/ohne Migrationshintergrund, 2008



Quelle: Mikrozensus 2008, eigene Berechnung

Migranten – Maßnahmen

Männer, 50 bis unter 65 Jahre, Ausländer und Deutsche, Feb 2010, Westdeutschland

- Gruppe 50 b.u. 65 Jahre:
 - Deutsche: 90% der Arbeitslosen, 86% der Maßnahmenteilnehmer
 - Ausländer: 10% der Arbeitslosen; 14% der Maßnahmenteilnehmer
- heterogen: Maßnahmeart

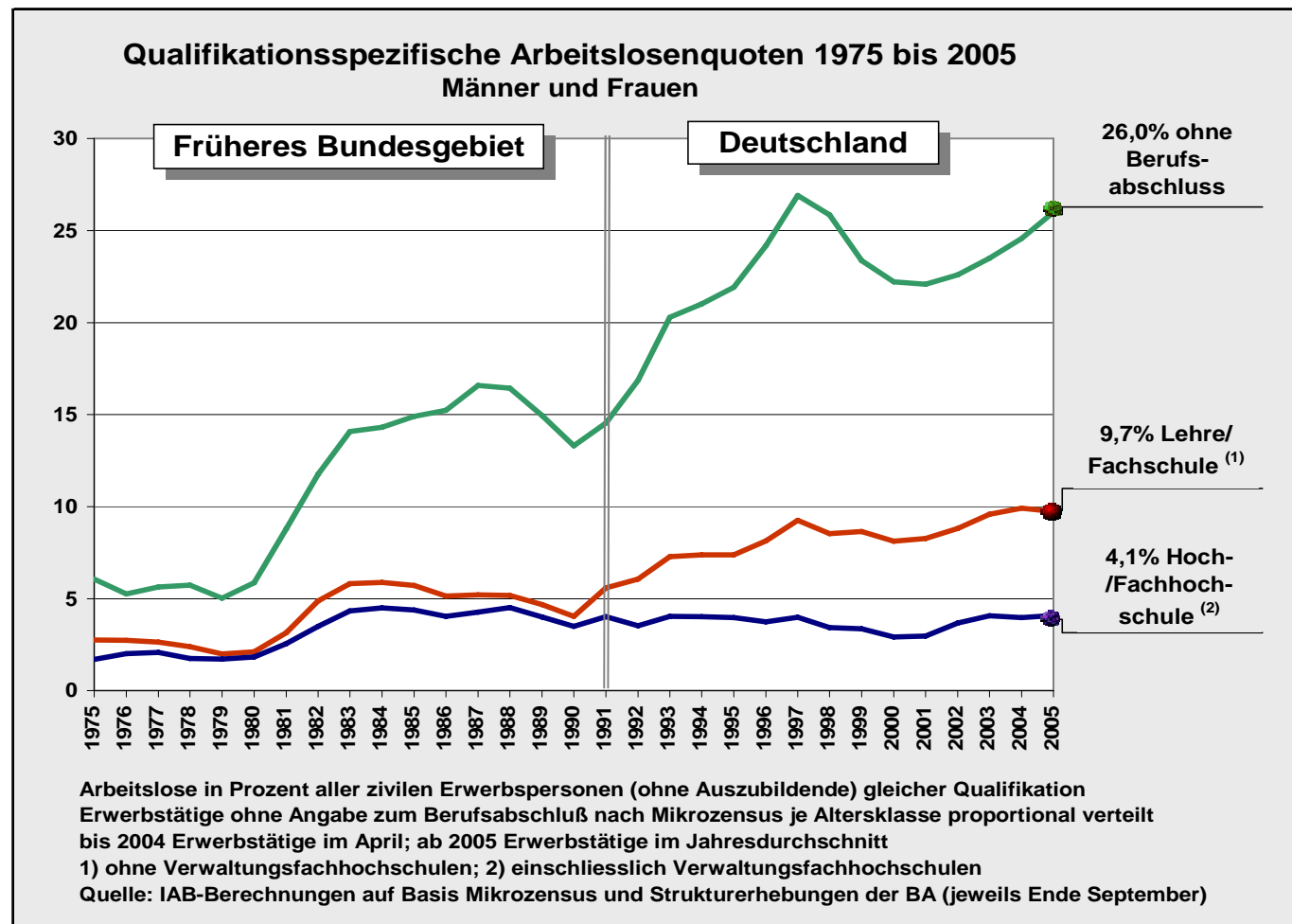
	Deutsche	Ausländer
Vermittlungsunterstützende Leistungen	25,3%	34,5%
Qualifizierung	7,5%	6,3%
Förderung abhängiger Beschäftigung	32,9%	22,9%
Förderung der Selbständigkeit	10,1%	6,6%
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22,4%	26,5%
Sonstiges	1,8%	3,1%
<i>Summe der Instrumente</i>	<i>100,0%</i>	<i>100,0%</i>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung



Der „Normalfall“: Bildung schützt vor Arbeitslosigkeit?!

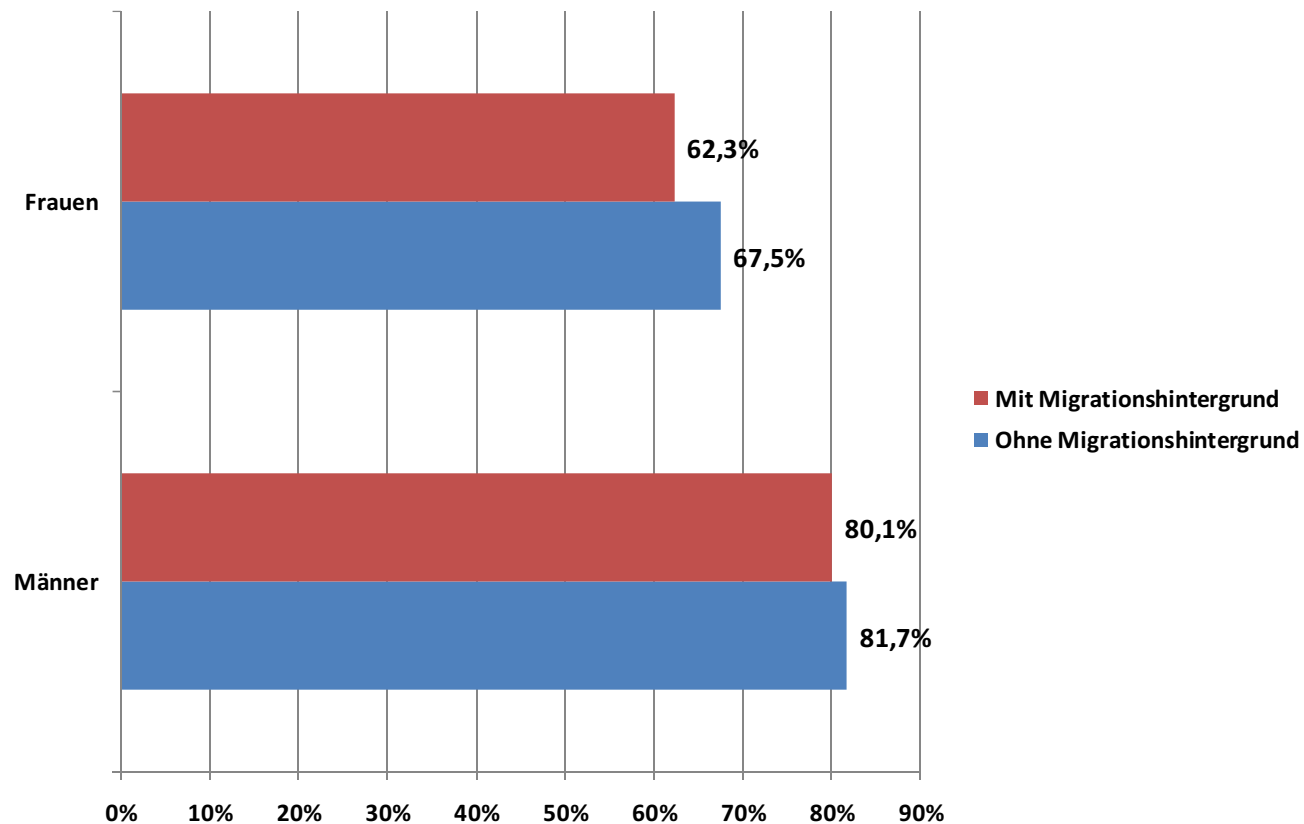
Höhere Bildung schützt vor Arbeitslosigkeit



Quelle: Reinberg/Hummel 2007

Deutliche Unterschiede: Erwerbsquote

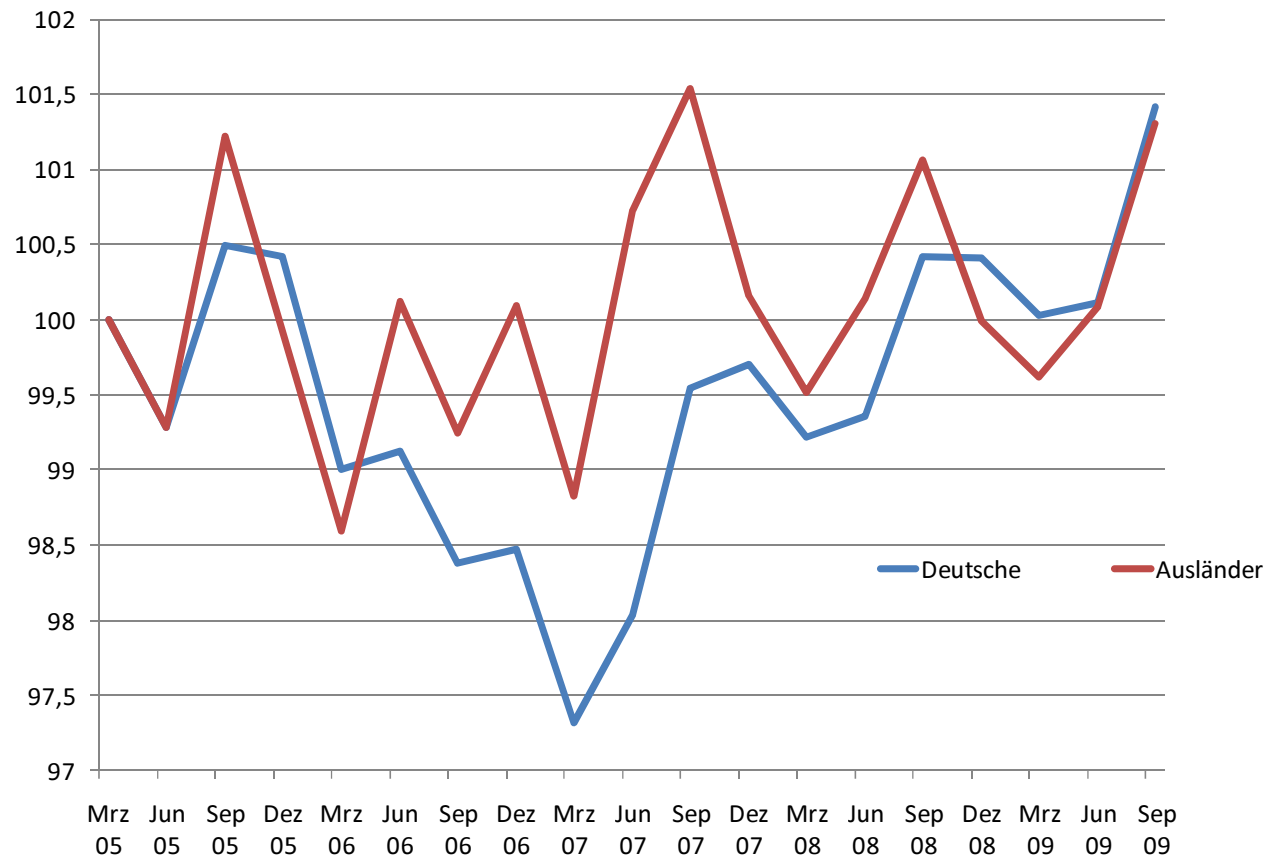
Männer und Frauen, 45 bis unter 65 Jahre, mit/ohne Migrationshintergrund, 2008



Quelle: Mikrozensus 2008, eigene Berechnung

Geringfügige Beschäftigung

Männer , 50 bis unter 65 Jahre, Ausländer und Deutsche, 2005 bis 2009, Westdeutschland

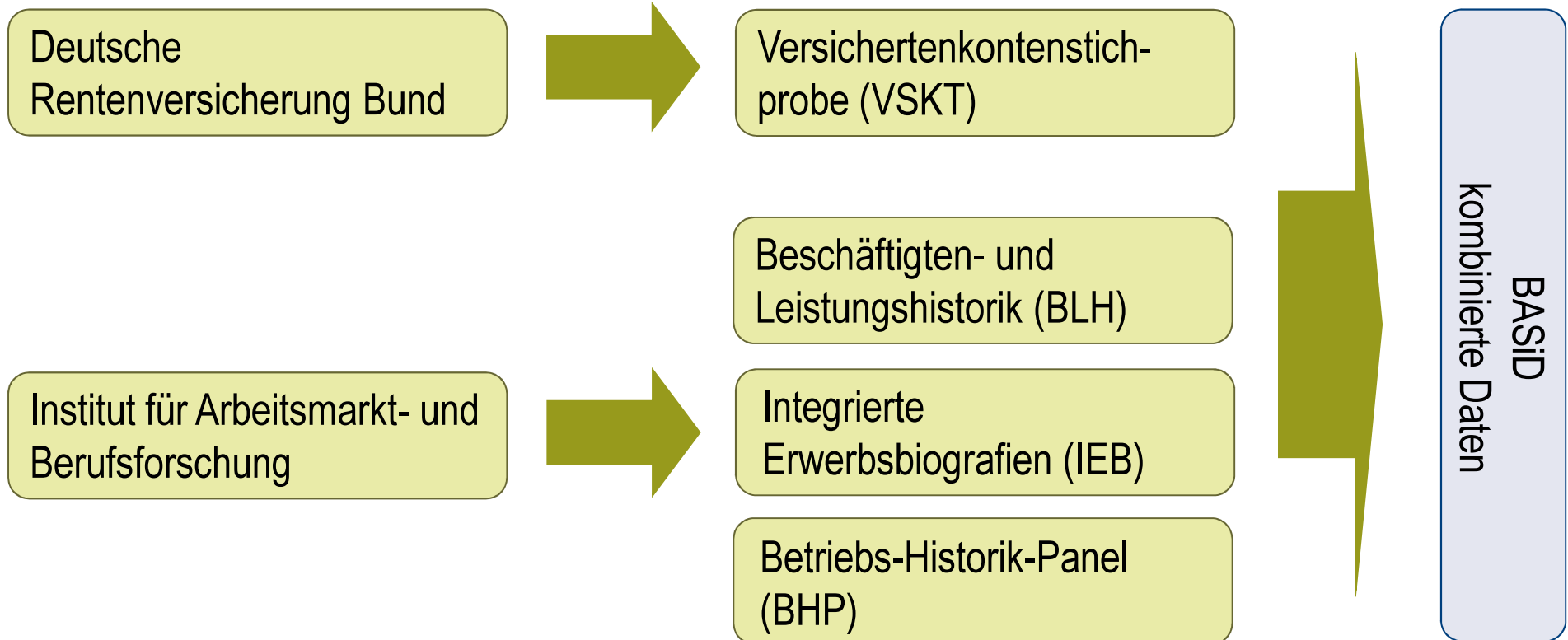


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung



BASiD: Biografiedaten ausgewählter Sozialversicherungsträger in Deutschland

Die Daten: BASiD



Die Daten: BASiD

Die Versichertenkontenstichprobe (VSKT)

- liefert Informationen über sämtliche rentenrelevanten Tatbestände, die im Versicherungskonto einer versicherungspflichtigen Person gespeichert sind

Die Beschäftigten- und Leistungsempfänger-Historik (BLH)

- umfasst für den Zeitraum ab 1975 eine lückenlose Historie zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Personen mit Leistungsbezug

Die Integrierten Erwerbsbiografien (IEB)

- enthalten zusätzlich Informationen zu Zeiten der Arbeitssuche und Maßnahmeteilnahmen ab 2000

Das Betriebs-Historik-Panel (BHP)

- umfasst ab 1975 alle Betriebe in Deutschland mit mind. einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum 30.6. eines Jahres (ab 1999 zusätzlich Geringfügige)